



**ZEMIGRA**

Zentrum für Migration und Arbeitsmarkt

Herzlich Willkommen zur siebzehnten Ausgabe des Newsletters des Zentrums für Migration und Arbeitsmarkt (ZEMIGRA)

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch wenn sich das Pandemiegeschehen mit aktuell fallenden Inzidenzwerten zu entspannen scheint, ist eine Rückkehr zu größeren Präsenzveranstaltungen und einem gewohnten Büroalltag noch nicht möglich. ZEMIGRA bietet Ihnen weiterhin ein umfangreiches digitales Informationsangebot mit dem [ZEMIGRA-Portal](#) und eine Austauschplattform mit dem [ZEMIGRA-Forum](#). Weitere Angebote im Bereich der Arbeitsmarktintegration stellen wir Ihnen im Folgenden kurz vor.

Haben Sie Anregungen oder Hinweise? Kontaktieren Sie unsere [Redaktion](#).

---

## **Mit Hilfe des „Marie-Curie-Stipendiums“ nach Magdeburg**

Sergii Kolomiichuk kam 2008 im Rahmen eines Stipendiums aus der Ukraine nach Deutschland. Nach Beendigung des Programms erhielt er die Möglichkeit einer Festanstellung als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fraunhofer IFF in Magdeburg. Heute ist Sergii Kolomiichuk dort als Projektleiter in der Abteilung Logistik- und Fabrikssysteme tätig. Was er darüber hinaus erreicht hat, lesen Sie [hier](#).

Wenn auch Sie von einer „Erfolgsgeschichte“ berichten können, kontaktieren Sie uns gern per [Mail](#).

---

## **ZEMIGRA-Veranstaltungskalender verlinkt jetzt direkt zur Landkarte**

Wenn Sie sich für eine Veranstaltung in unserem [Kalender](#) interessieren, können Sie hier jetzt direkt Informationen zum Veranstalter abrufen. Durch einen Klick kommen Sie zu dessen Beschreibung auf der [ZEMIGRA-Landkarte](#).

Wenn Sie sich für einen bestimmten Veranstalter interessieren, können Sie auch direkt auf die [Landkarte](#) gehen und über die Suchfunktionen einen Anbieter wählen. Auf der Seite des jeweiligen Anbieters erhalten Sie eine Übersicht über dessen aktuelle Veranstaltungen. Ebenso erfahren Sie auf der Seite einer Institution, welche [Erfolgsgeschichte](#) durch diese begleitet wurde.

Haben auch Sie eine Veranstaltung, welche auf unserem [ZEMIGRA-Veranstaltungskalender](#) beworben werden soll oder fehlt Ihre Organisation auf der [ZEMIGRA-Landkarte](#)? Dann kontaktieren Sie uns gern über [zemigra@rkw-sachsenanhalt.de](mailto:zemigra@rkw-sachsenanhalt.de).

---

## **ZEMIGRA Online-Schulung in Rahmen der IKW Halle 2021**

ZEMIGRA veranstaltet in Kooperation mit dem WELCOME-Treff der [Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.](#) am **5. Oktober 2021 ab 17:00 Uhr** eine Online-Schulung zum Thema Arbeitsmarktzugang für Menschen mit Fluchterfahrung. Es handelt sich hierbei um eine Weiterbildung für Multiplikator/-innen, die Personen auf ihrem Weg in den Arbeitsmarkt begleiten oder sich dafür interessieren.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Interkulturellen Woche Halle 2021 statt und ist Teil der Reihe „Gesellschaft und Integration“ des Projekts „Willkommen in Halle – Engagiert für Integration“. Die Veranstaltung wird online durchgeführt via Sixtopia. Die Zugangsdaten erhalten Sie, nachdem Sie sich über [zemigra@ebg.de](mailto:zemigra@ebg.de) angemeldet haben.

[Hier](#) finden Sie die Schulung auch in unserem ZEMIGRA-Veranstaltungskalender.

Weitere Informationen zur Interkulturellen Woche in Sachsen-Anhalt erhalten Sie im nächsten ZEMIGRA-Newsletter und demnächst auf dem [ZEMIGRA-Portal](#).

---

## **Angebote von „Blickpunkt: Migrantinnen“ mit freien Plätzen**

Die „Fach- und Servicestelle für die Arbeitsmarktintegration migrantischer Frauen in Sachsen-Anhalt“ möchte die Situation migrantischer Frauen auf dem hiesigen Arbeitsmarkt verbessern.

Das Projekt bietet zum einen kostenfreie Beratungsangebote zu Fragen der Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche, Sprachangeboten, Aufenthaltsrecht, Kinderbetreuung und Wohnungssuche an. Zum anderen werden Qualifizierungsmöglichkeiten zum Spracherwerb (DAF), Empowerment, beruflicher Vorbereitung und Orientierung sowie Hilfe bei der Vermittlung in den Arbeitsmarkt angeboten.

Blickpunkt: Migrantinnen richtet sich an alle Frauen mit Migrationshintergrund. Neben Beratungsstellen in Halle und Magdeburg gibt es jetzt auch eine zusätzliche Beratungsstelle in Dessau-Roßlau, welche jeden 2. Mittwoch zu erreichen ist.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf der [ZEMIGRA-Landkarte](#) und auf der [Homepage](#) der Caritas, sowie die Möglichkeit der Terminbuchung.

---

## **Deutscher Verein: Handreichung zu Voraussetzungen für Berufsausbildung und Berufsausbildungsförderung für Geflüchtete**

Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. hat die Handreichung [„Voraussetzungen für Berufsausbildung und Berufsausbildungsförderung für Geflüchtete“](#) veröffentlicht. Sie soll Mitarbeitende in Behörden und Beratungsstellen als Praxishilfe unterstützen, komplexe rechtliche Regelungen besser zu verstehen und einzuordnen. Vorgestellt werden Maßnahmen und Förderinstrumente für Asylsuchende, Personen mit einer Duldung, Schutzberechtigte sowie Inhaber/-innen anderer humanitärer Aufenthaltstitel.

Seit 2019 dient das Ausländerbeschäftigungsförderungsgesetz als eine erste Vereinfachung der Regelungen. Erfahren Sie mehr hierzu im [ZEMIGRA-Podcast](#).

---

## **KAUSA: auch Unterstützung bei der Ausbildung von Personen aus der EU und Drittstaaten**

Aus den KAUSA-Servicestellen Sachsen-Anhalt Nord und Süd wurde im April 2021 die ZuSA KAUSA-Landesstelle Sachsen-Anhalt. Die dreijährige Finanzierung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gibt dem Projekt die Chance, die seit 2016 erfolgreiche KAUSA-Arbeit für die

kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) in Sachsen-Anhalt flächendeckend weiterzuführen, jetzt auch im Harz.

Unverändertes Ziel von ZuSA ist die Unterstützung von KMU und jungen Menschen mit Migrationshintergrund auf dem Weg in eine erfolgreiche duale Ausbildung. Durch Erst- und Verweisberatung, Berufsorientierung, Praktika sowie Unterstützung beim Bewerbungsverfahren werden die Jugendlichen in die duale Ausbildung integriert. Unternehmen werden für diese Zielgruppe sensibilisiert, geöffnet und beraten. Neu ist das Arbeitsfeld der Unterstützung und Begleitung von Firmen, die aus EU- und Drittländern Auszubildende gewinnen möchten und von jungen Menschen, die nach den Regelungen des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes eine qualifizierte Ausbildung in Deutschland anstreben.

Zudem verfolgt ZuSA das Ziel, die vorhandenen Netzwerke zu erweitern und gemeinsam mit allen an der Arbeitsmarktintegration beteiligten Akteuren dauerhafte Strukturen zur Unterstützung beim Einstieg in die berufliche Bildung aufzubauen und die Zuwanderung gegebenenfalls zu koordinieren.

#### Kontakt

ZuSA KAUSA-Landesstelle Sachsen-Anhalt  
c/o Ausbildungsverbund der Wirtschaftsregion BS/MD e.V.  
Schwiesastr. 11 | 39124 Magdeburg  
Frau Sabine Will (Projektleitung)  
Tel: 0391 18613-42  
Mail: [will@abv-magdeburg.de](mailto:will@abv-magdeburg.de)



#### Disclaimer

ZEMIGRA wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt gefördert und aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt und des Europäischen Sozialfonds finanziert. Die Umsetzung erfolgt in gemeinsamer Verantwortung des [Forschungsinstituts Betriebliche Bildung \(f-bb\) gGmbH](#), des [Rationalisierungs- und Innovationszentrums \(RKW\) Sachsen-Anhalt GmbH](#) sowie des [Europäischen Bildungswerks für Beruf und Gesellschaft \(EBG\) Sachsen-Anhalt \(gGmbH\)](#).